

Sanfter Schlaf

aus: "Singe-, Spiel-, und Generalbaßübungen" (1733/34)

Musik: Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Worte: Daniel Stoppe (1697-1747)

Einrichtung für Männerchor: Nico Nebe (*1968)

Originalsatz
für gemischten Chor:
Rolf Lukowsky (*1926)

1. Soll man son - der An - stoß ru - hen,
2. Ü - ber - flüss' - ge Nah - rungs - sor - gen

wenn der Blick des Ta - ges flieht,
hab' ich nie - - mals zu ver - leih'n;

muss der Kum - mer in den Schu - hen,
wer der - glei - chen ernt zu bor - - gen,

die man von den Fü - ßen zieht,
spre - che ja nicht bei mir ein.

die man von den Fü - ßen zieht,
spre - che ja nicht bei mir ein.

9

vor dem Bet - - - te ste - hen - blei - - - ben;
Ta - ge, die noch kom - men sol - - - len;

11

und so hält es auch mein Sinn:
krän - ken mich nicht vor der Zeit;

13

Gril - len, die den Schlaf ver - trei - - ben,
will der Beu - - - tel mit mir schmol - len,

15

werf' ich mit den Klei - dern hin.
die Ge - duld hebt un - ser'n Streit.